

## 8 Einbindung vorhandener Systeme

- 8.1 Stufenweiser Umbau von Wegweisungssystemen ..... 8-1
- 8.2 Anpassung der Routen bei grenzüberschreitenden Wegen ..... 8-1

## 8 Einbindung vorhandener Systeme

### 8.1 Stufenweiser Umbau von Wegweisungssystemen

Wenn die vorhandene Radwegebeschilderung noch weitgehend funktioniert, kann aus finanziellen Gründen die Beschilderung stufenweise umgebaut werden. Die Planung der Beschilderung sollte für die gesamte Strecke durchgeführt werden; auf dieser Grundlage kann eine schrittweise Umsetzung der Beschilderung erfolgen.

Bei einem stufenweisen Umbau ist es sinnvoll, die Wegweiser entweder abschnittsweise zu erneuern oder die Entscheidungspunkte mit neuen Vollwegweisern zu versehen und die bisher häufig verwendeten kleinen Routenwegweiser als Zwischenwegweiser übergangsweise hängen zu lassen.

Es ist auf jeden Fall zu vermeiden, alte und neue Wegweiser an einem Standort zu verwenden bzw. alte Routenwegweiser und neue Zwischenwegweiser zu mischen.

Bei allen dargestellten Vorgehensweisen ist davon auszugehen, dass das alte Wegweisungssystem in einem Zeitraum von 10 Jahren durch das neue System ersetzt wird. Es handelt sich also um einen Zustand von begrenzter Dauer.

### 8.2 Anpassung der Routen bei grenzüberschreitenden Wegen

Bei grenzüberschreitenden Routen zu Nachbarstaaten und angrenzenden Bundesländern mit anderen Farbsystemen und Schildertypen sind einzelfallbezogene Regelungen zu treffen, um einen mehrfachen Systemwechsel im Verlauf der Strecke zu vermeiden.

In jedem Fall sind die Wegweiserinhalte, insbesondere Ziele und Kilometrierung zu erfragen, damit hier eine nahtlose Verknüpfung stattfinden kann.